

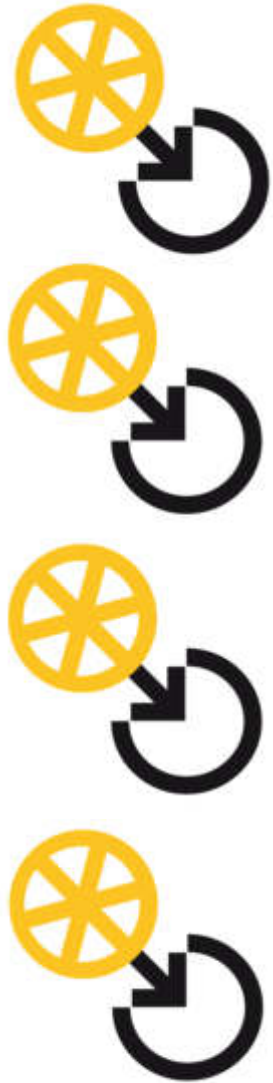
MAINZZero

www.klimaentscheid-mainz.de



Grünachsen für jeden Mainzer Stadtteil

Infoveranstaltung 17.12.23



- Grünachsen
- Petition
- Forderungen
- Hintergründe

Petition

GRÜNACHSEN IN JEDEM MAINZER STADTTEIL



- ✓ Sichere Routen für Fuß- und Radverkehr
- ✓ Besseres Stadtklima bei Hitze
- ✓ Für mehr Lebensqualität
- ✓ Begegnung in grünen Oasen
- ✓ Klimaschutz und Verkehrswende voranbringen



Mach mit!
Unterschreibe hier:

<http://www.openpetition.de/petition/online/gruenachsen-in-jedem-mainzer-stadtteil>

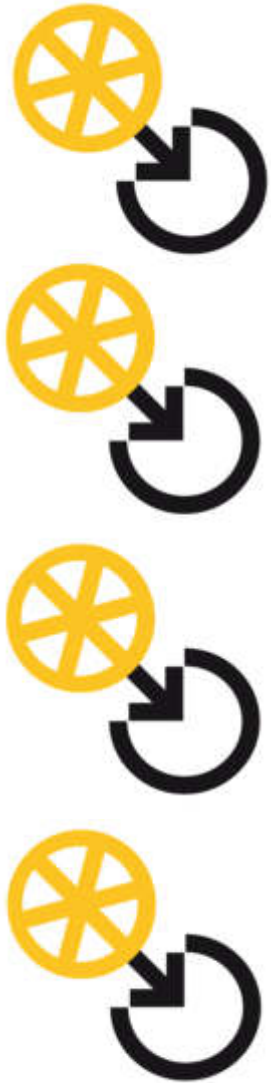


www.klimaentscheid-mainz.de

MAINZero



Was sind Grünachsen?



- entsiegelte, begrünte Straßenzüge, die Stadtteile durchziehen und vorhandene Grünflächen strategisch verbinden.
- der Fuß- und/oder Fahrradverkehr dominiert Der Autoverkehr ist minimiert, Durchgangsverkehr nicht möglich.
- Neupflanzungen von einheimischen Bäumen, Büschen und kleinen Blumenwiesen
- Sitzgelegenheiten, Spielplätze, Wasserelemente und Außengastronomie

Was sind Grünachsen?

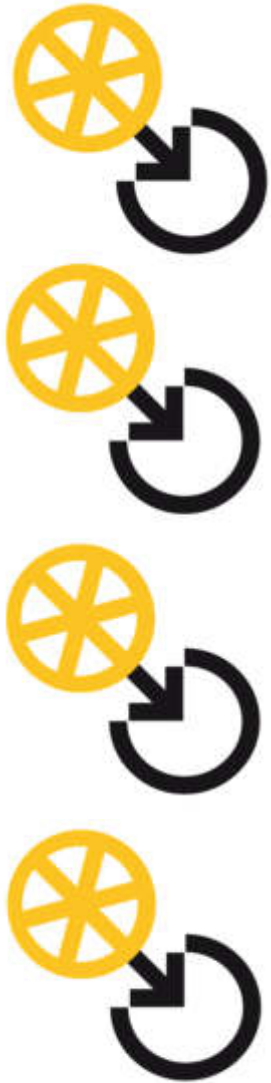


Was sind Grünachsen?



Was sind Grünachsen?





2021: Grünachsen im Forderungskatalog des Klimaentscheid Mainz

Die Stadt Mainz schafft Anreize, um den Fuß- und Radverkehr attraktiver zu gestalten. Dazu werden in allen Stadtteilen bis Ende 2023 einzelne Straßen bzw. Straßenzüge, die den Stadtteil durchziehen, in autofreie, beleuchtete Achsen umgewandelt. Diese dienen ausschließlich dem Fuß- und Radverkehr und werden dafür ggf. baulich verändert. Diese sollen mittelfristig zu artenreichen Grünachsen entwickelt werden, um die Lebensqualität und das Stadtklima zu verbessern.



2021: Stadtratsbeschluss im November

Antrag 1663/2021 zur Sitzung Stadtrat am 24.11.2021

**Gemeinsamer Antrag: Konsequenten Klimaschutz weiter vorantreiben:
Lebenswerten Stadtraum schaffen – Verkehrswende fortführen – Wärmewende
forcieren – Transparenz schaffen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**

Der Mainzer Stadtrat begrüßt das bürgerschaftliche Engagement der Mainzer Klimainitiative „Mainz Zero“. Er sieht sich in der Verantwortung, die Forderungen aus dem Bürgerentscheid, die in der eigenen Zuständigkeit liegen, die noch nicht Beschlusslage sind, die sozialvertretbar sind und einer Politik der Nachhaltigkeit dienen, aufzunehmen. Gemeinsames Ziel ist hierbei folgenden Generationen Klimabedingungen für eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Den Themenkomplex „Gebäude“ (bestehende und geplante) der u.a. die Bereiche Dach- und Fassadennutzung und energetische Sanierungen umfasst wird der Stadtrat im kommenden Jahr behandeln.

Wichtig ist dem Stadtrat ein klares Bekenntnis zu den kommunalen Unternehmen, ohne die die Stadt Mainz bei Weitem nicht die Steuerungsmöglichkeiten hätte, um den Klimaschutz in dieser Form voranzutreiben. Die Expertise der stadtnahen Unternehmen, genauso wie deren Leistungsfähigkeit ist in alle Entscheidungen mit einzubeziehen, um nachhaltige Politik zum Wohle der Mainzerinnen und Mainzer dauerhaft zu gewährleisten.

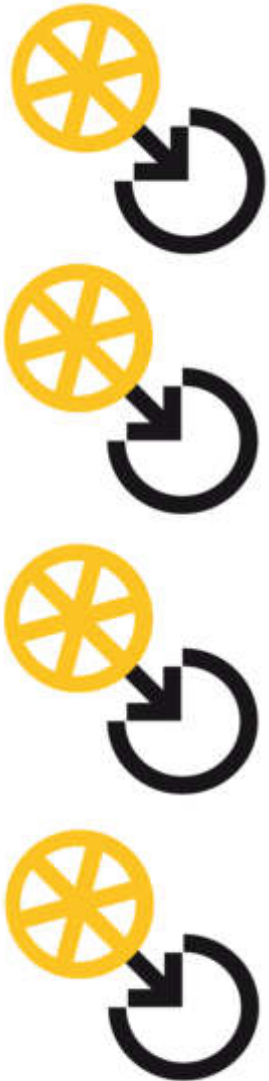
Der Stadtrat möge beschließen:

1. Lebenswerter Stadtraum

Ziel ist es, das Stadtgebiet gegenüber dem sich verschlechternden Klima resilient zu machen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Deshalb bitten wir die Verwaltung:

- Die bereits vom Ortsbeirat Bretzenheim beschlossene Entsiegelung und ökologische Aufwertung der Wilhelm-Quetsch Straße als Modellprojekt umzusetzen. Hierbei sollen bei der ökologischem Umgestaltung Bürger*Innen sowie Natur- und Umweltschutzverbände beteiligt werden.
- Die bereits im Ortsbeirat Neustadt beschlossene Begrünung der Wallaustraße durch die Einrichtung und Bepflanzung neuer Baumscheiben in denjenigen Bereichen umzusetzen, in denen aktuell keine Bäume stehen.

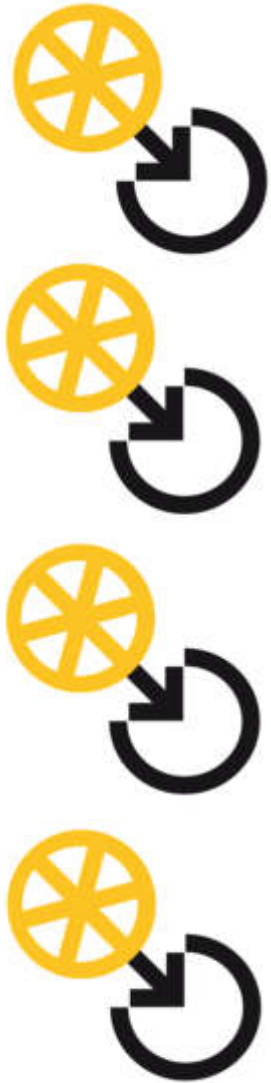


2021: Stadtratsbeschluss im November

- 2 -

- Im Innenstadtbereich die Rheinufergestaltung, die mögliche Landesgartenschau und die Neugestaltung des Areals um das Schloss zum Bürgerpark für Flächenentsiegelungen und Förderung der Biodiversität zu nutzen.
- Gemeinsam mit den Bürger*innen und Ortsbeiräten weitere Straßen, Plätze und Flächen für Entsiegelung und Grünachsen zu sammeln.
- Sich um die Teilnahme am Landesprogramm „Stadt- und Dorfgrün“ zu bemühen.





2021: Konzepte



Grünachsen sind Straßenzüge, die die Stadtteile durchziehen. Hier können Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen den KFZ-Verkehr weitgehend meiden. Entsiegelte Flächen, Neupflanzungen von Bäumen, Büschen und Wiesen sollen an heißen Sommertagen zu einem angenehmeren Stadtklima beitragen sowie als Oase für Insekten und andere Kleintiere dienen. Sitzgelegenheiten, Spielplätze, Wasserelemente und Außengastronomie können die Aufenthaltsqualität zusätzlich erhöhen.



Die Forderung nach Grünachsen in jedem Mainzer Stadtteil waren Teil des Bürgerbegehrens von MainzZero, wofür 2021 über 13.000 Unterschriften gesammelt wurden. Im November 2021 beschloss der Stadtrat mit überwiegender Mehrheit, dass unter anderem die Verwaltung zusammen mit Ortsbeiräten und Bürger*innen Straßen für Grünachsen sammeln soll.

2022: Masterplan 100% Klimaschutz

6. Handlungsfeld C Verkehr	75
C 1 Planung und Vermeidung	76



Landeshauptstadt
Mainz

C 1.1 Verwaltungsübergreifende Organisation der Verkehrswende	76
C 1.2 Integrierte Siedlungs- und Verkehrsplanung: Stadt der kurzen Wege und autofreie Stadtplanung	80
C 1.3 Integrierte Siedlungs- und Verkehrsplanung: Lebenswerte Straßen und Grünachsen	84
C 2 Mobilitätsmanagement	88
C 2.1 Unterstützung von Mobilitätsmanagement an Bildungseinrichtungen	88
C 2.2 Unterstützung von betrieblichem Mobilitätsmanagement	92
C 2.3 Mobilitätsmanagement in Quartieren	96
C 3 Verlagerung zum ÖPNV	99
C 3.1 Leistungsfähiger und zukunftsorientierter ÖPNV	99
C 3.2 Mobilitätsstationen	104
C 4 Verlagerung zum nichtmotorisierten Individualverkehr	107
C 4.1 Fahrradfreundliches Mainz	107
C 4.2 Ausbau Mietsysteme und Lastenräder	113
C 4.3 Fußgängerfreundliches und barrierefreies Mainz	116
C 5 Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs	120
C 5.1 Parkraummanagement und Rückbau von Flächen	120
C 5.2 Lenkung und Beruhigung	123
C 6 Effizienz bei Abwicklung und Antrieben	126
C 6.1 Förderung der E-Mobilität	126
C 6.2 Stärkung von flexiblen und effizienten Bedienformen	130
C 6.3 Unterstützung effizienter Logistik	133

2022: Stadtratsbeschluss Masterplan 100% Klimaschutz

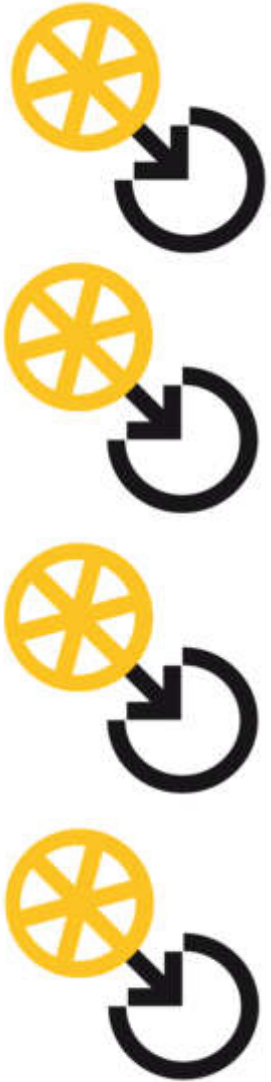
7. Der Stadtrat stimmt der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgenommenen Maßnahmenpriorisierung zu. Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung aller als „hoch“ und „hoch+“ priorisierten Maßnahmen im Sinne eines Sofortprogramms zu beginnen. Die Priorität leitet sich zu gleich gewichteten Anteilen aus den Unterkriterien THG-Minderungspotential, Einflusspotential Stadt und Stakeholderrelevanz ab. Übergeordnete Maßnahmen mit hohem Transformationspotential bzw. hoher Hebelwirkung (Wirksamkeit) erhielten zusätzlich ein „+“.

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

A 1.1	Wärmemasterplan 2.0
A 1.2	Ausbau dekarbonisierte Wärmeversorgung
A 2.1	Fortsetzung Solaroffensive in Kombination mit Förderprogramm für private PV-Anlagen
A 3.1	Energieleitplanung (Strom und Wärme)
A 3.2	Handlungsstrategie Klimaneutrale Stadtwerke
B 2.1	Roll-Out Integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement
B 2.2	Konzertierte Sanierungskampagne
B 2.5	Klimaneutrale Stadtverwaltung
C 1.1	Verwaltungsübergreifende Organisation der Verkehrswende
C 1.2	Integrierte Siedlungs- und Verkehrsplanung: Stadt der kurzen Wege und autofreie Stadtplanung

Seite 2 von 5

C 1.3	Integrierte Siedlungs- und Verkehrsplanung: Lebenswerte Straßen und Grünachsen
C 3.1	Leistungsfähiger und zukunftsorientierter ÖPNV



2023

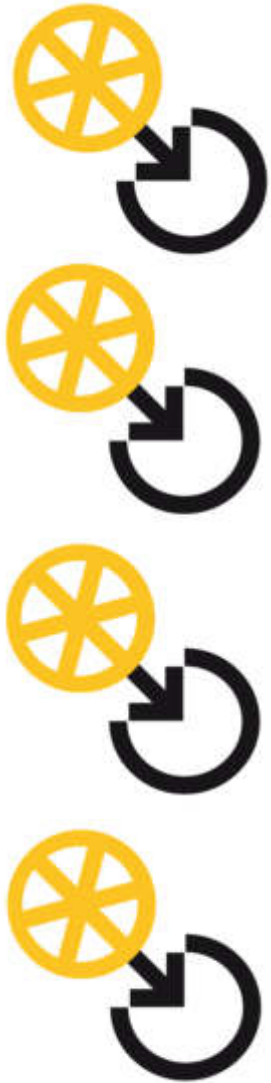
- **Vorbereitung Grünachsenpetition**
- **Vorstellung des Grünachsenkonzepts bei der Stadtverwaltung**

Ziele:

- **Thema unter die Bevölkerung bringen**
- **Umsetzung beschleunigen**

Die Petition

Unsere Unterstützer



Unsere Forderungen



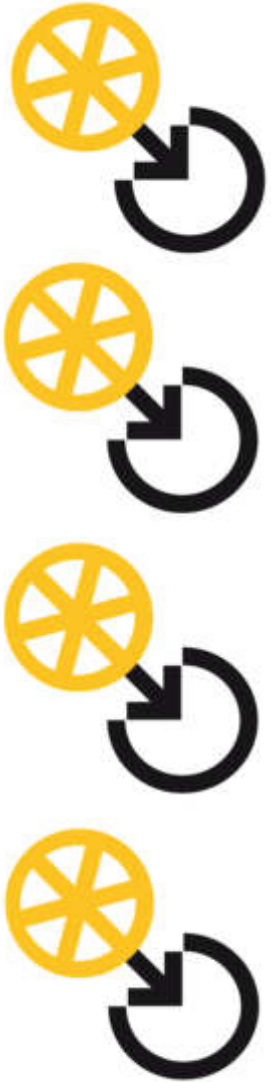
Ich fordere Oberbürgermeister Nino Haase als Chef der Verwaltung auf:

Schaffen Sie ab 2025 in allen Stadtteilen Grünachsen als entsiegelte und begrünte Straßenzüge ohne Durchgangsverkehr für mehr Aufenthalts- und Wohnqualität, weitgehend ohne öffentliche Kfz-Parkplätze.



Folgende Schritte sind aus unserer Sicht dafür notwendig:

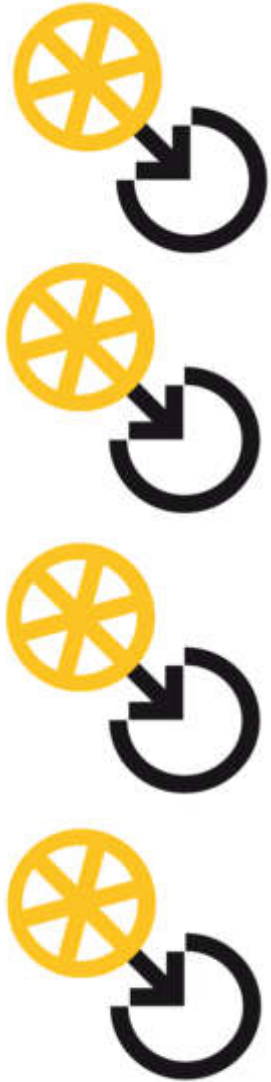
1. Stellen Sie einen **integrierten Siedlungs- und Verkehrsplan** inklusive Grünachsen vor.
2. Führen Sie 2024 für alle Stadtteile **Voruntersuchungen mit Bürger*innenbeteiligung** zur Findung geeigneter Straßenzüge durch.
3. Erstellen Sie 2025 jeweils ein **Nutzungskonzept** für die Grünachsen und setzen Sie es bis 2026 um.
4. Erstellen Sie ab 2025 **Konzepte zur Entsiegelung und Bepflanzung** mit insektenfreundlichen und einheimischen Arten für jeweils 5 Grünachsen pro Jahr. Setzen Sie das jeweilige Konzept innerhalb von 2 Jahren um.



Aufgrund der starken Betroffenheit der Neu- und Altstadt durch Hitzetage und Tropennächte fordern wir für diese Stadtteile konkret:

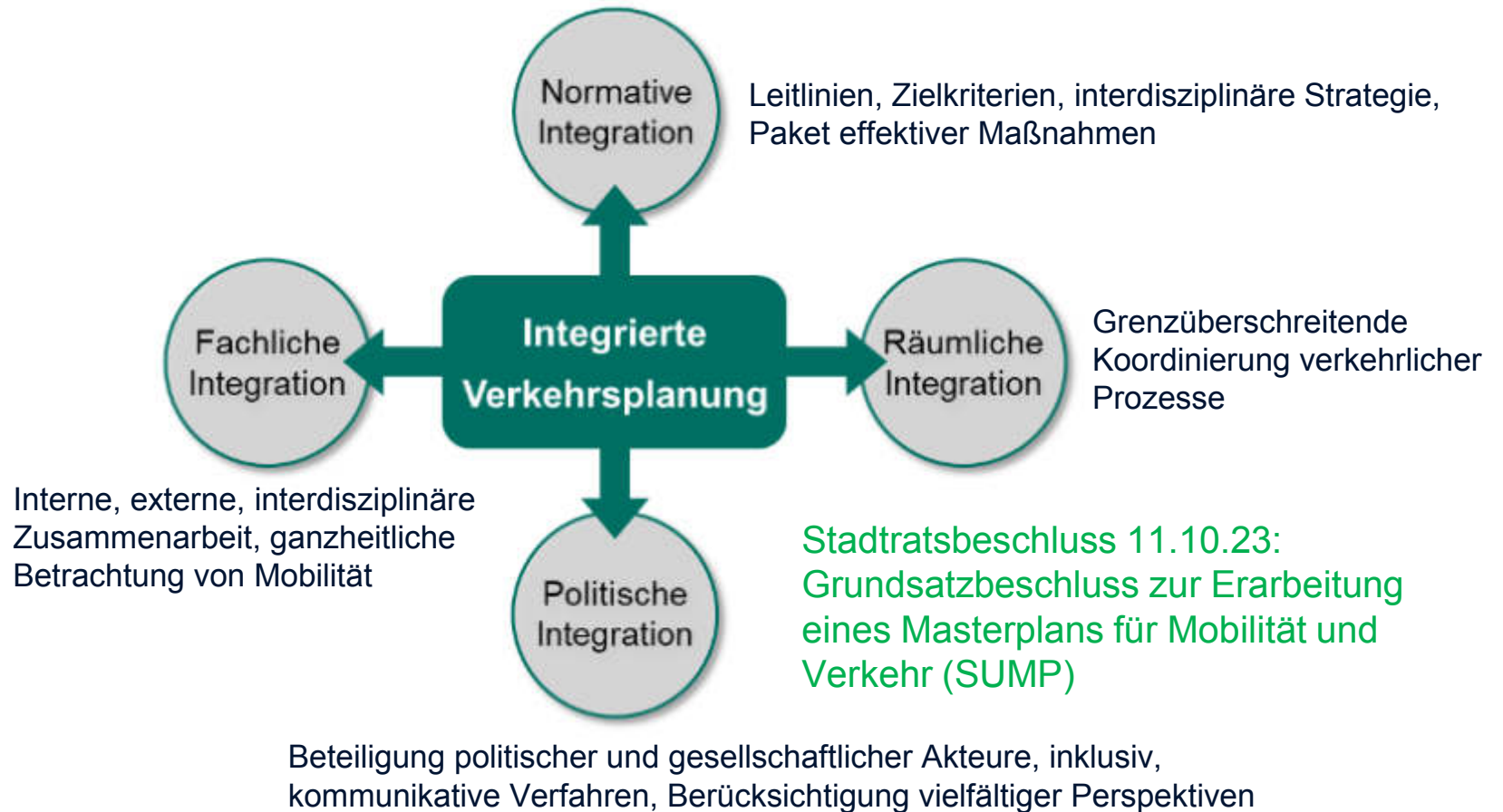
1. Schaffen Sie mit besonderer Priorität Grünachsen, welche die Plätze der Mainzer Neustadt (Bismarckplatz, Goetheplatz, Sömmerringplatz, Feldbergplatz, Frauenlobplatz, 117er Ehrenhof, Lessingplatz, Gartenfeldplatz und Bonifaziusplatz, Hauptbahnhof) miteinander verbinden.
2. Schaffen Sie mit besonderer Priorität Grünachsen, die folgende Bereiche der Mainzer Altstadt miteinander verbinden: a) Winterhafen und Gautor, b) Bleichenviertel und Brückenplatz, c) Bahnhofstraße und Rheinallee.

Integrierte Siedlungs- und Verkehrsplan

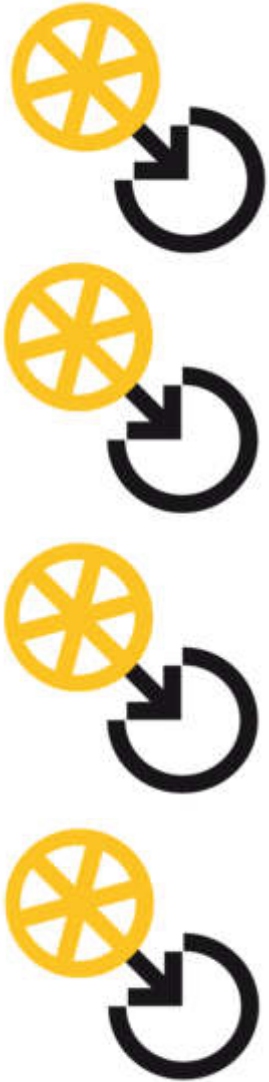


https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10002265/Discussion_Paper/DP15_SchweedesRammert.pdf

Integrierte Siedlungs- und Verkehrsplan



https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10002265/Discussion_Paper/DP15_SchwedesRammert.pdf



Bürgerbeteiligung für jeden Stadtteil

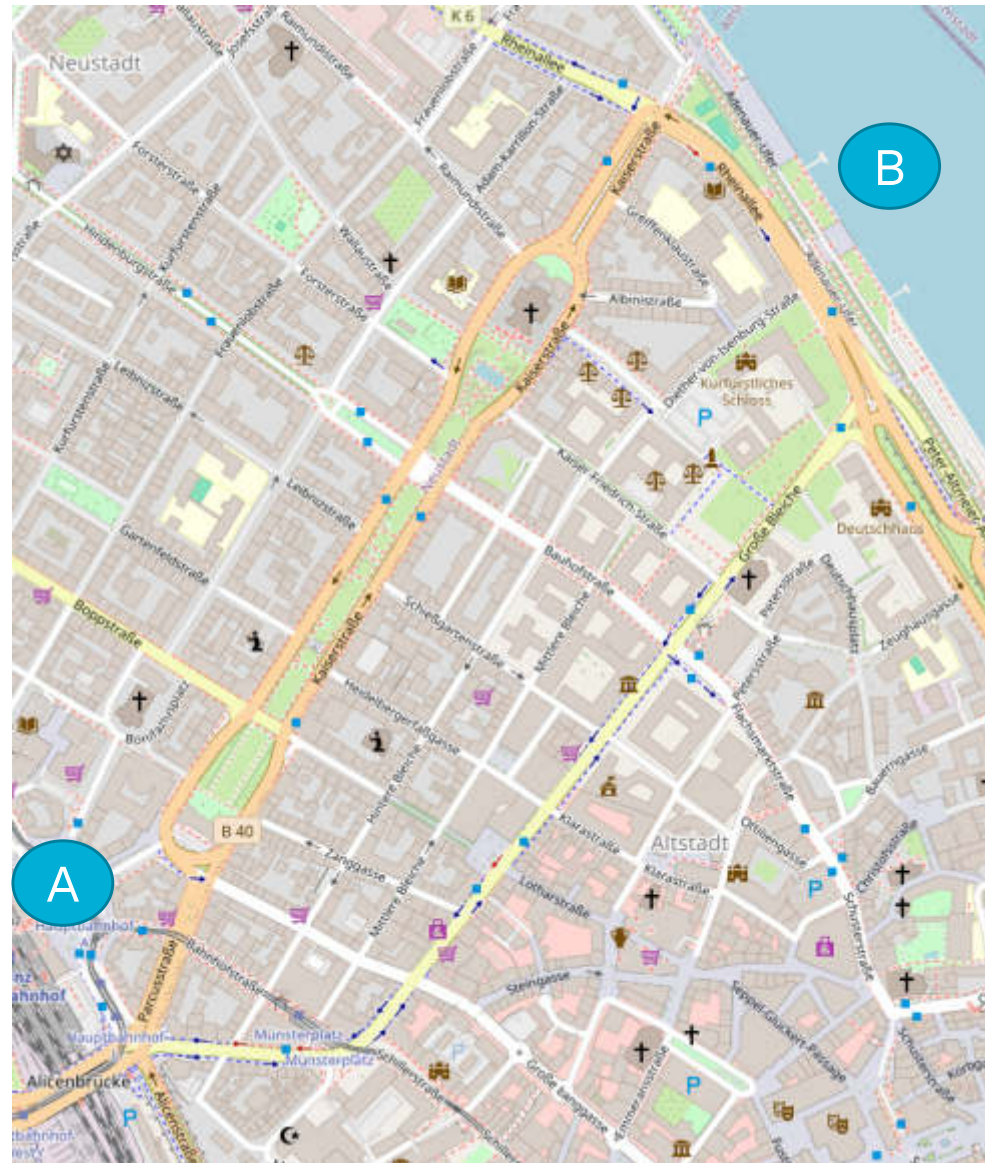
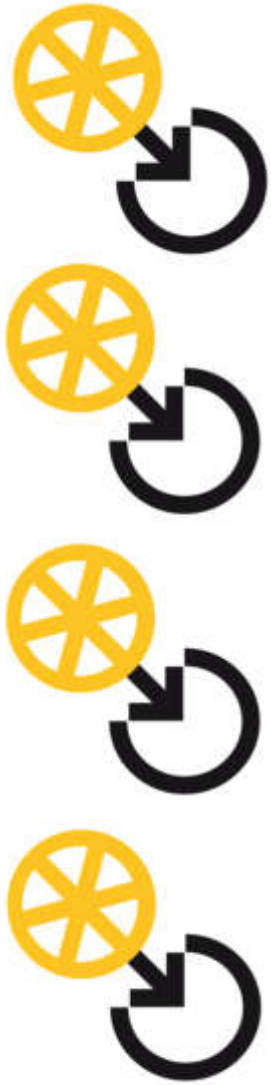
- Auswahl möglicher Straßenzüge als Grünachsen
- Unter Beachtung von Radrouten, Schulwegen, Spazierwegen, ÖPNV, Lieferverkehr, Verbindung von Grünflächen, Sitzmöglichkeiten, Möglichkeiten für Außengastronomie, Hauptrouten und Verlagerung des Kfz-Verkehrs
- Fachliche Begleitung durch Behörden
- Grobkonzepte für Verkehr und Begrünung

Bsp. Bretzenheimer Verkehrsdialoge

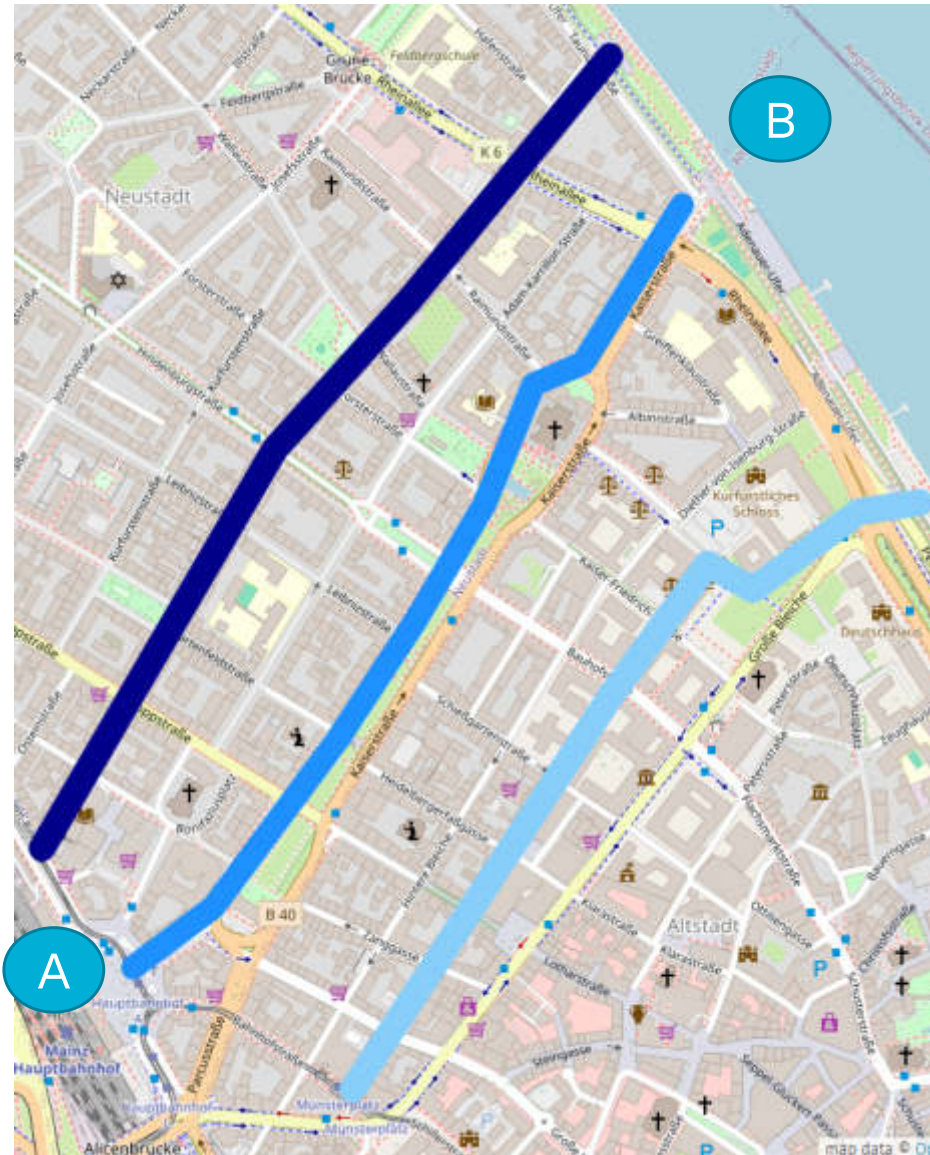
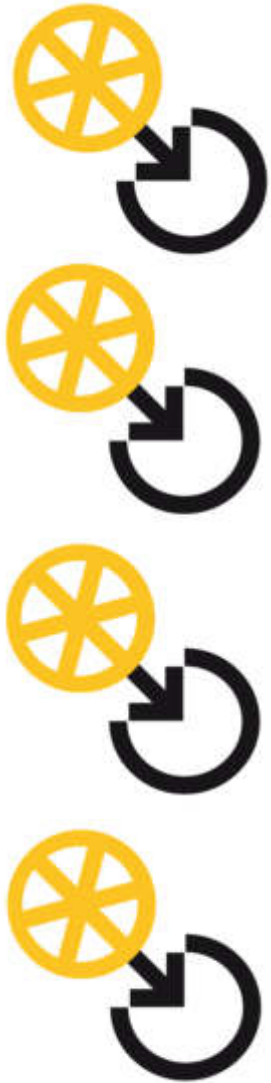
- 3 Monate Anhörung der Interessensgruppen
- 6 Monate Ausarbeiten von Vorschlägen in Projektgruppen
- Fachliche Begleitung von Behörden zur Erarbeitung von Nutzungs- und Begrünungskonzept
- Vorstellung der Vorschläge und Abstimmung durch die Bevölkerung

Unsere Forderungen

Bürgerbeteiligung für jeden Stadtteil



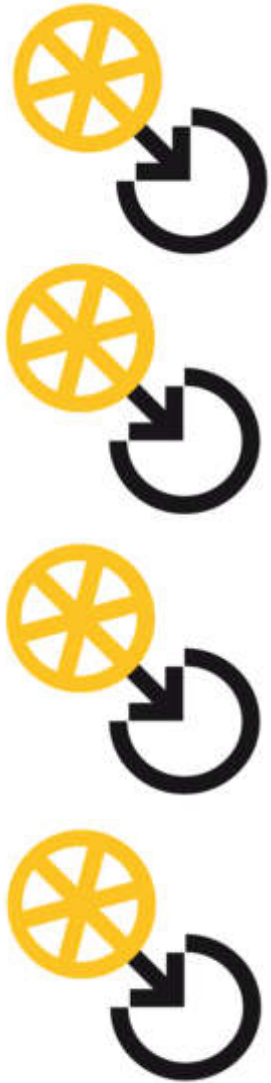
Bürgerbeteiligung für jeden Stadtteil



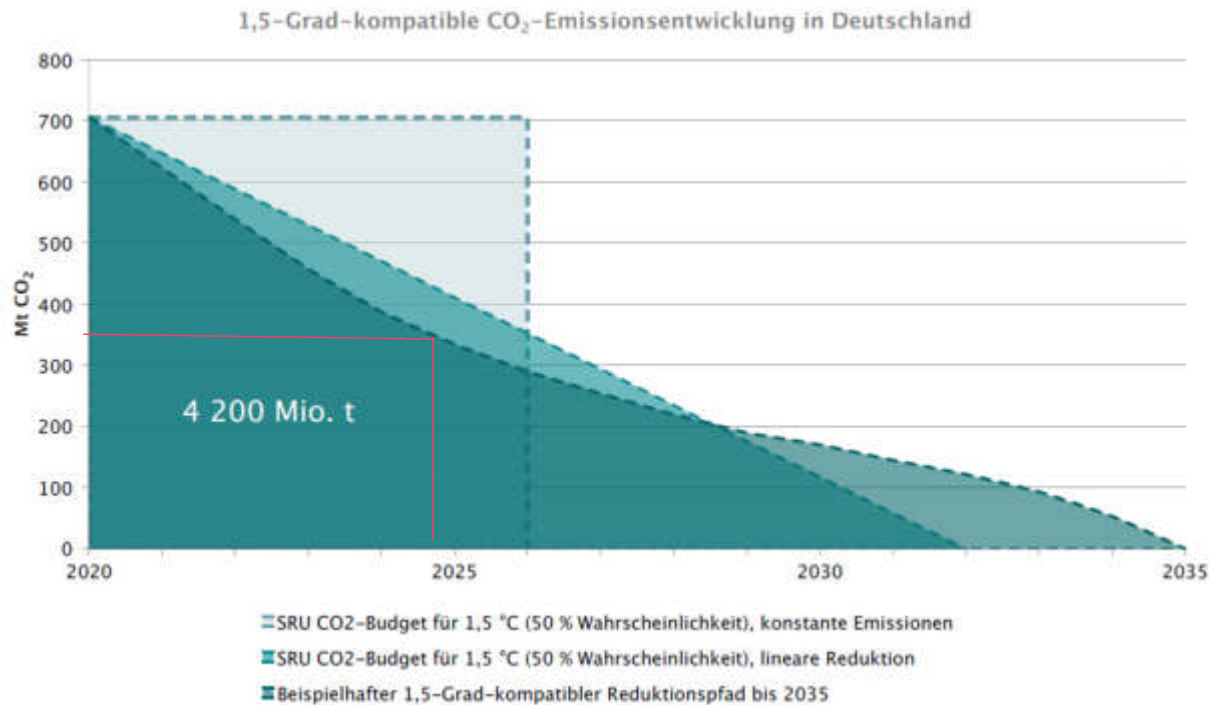


Folgende Schritte sind aus unserer Sicht dafür notwendig:

1. Stellen Sie einen **integrierten Siedlungs- und Verkehrsplan** inklusive Grünachsen vor.
2. Führen Sie 2024 für alle Stadtteile **Voruntersuchungen mit Bürger*innenbeteiligung** zur Findung geeigneter Straßenzüge durch.
3. Erstellen Sie 2025 jeweils ein **Nutzungskonzept** für die Grünachsen und setzen Sie es bis 2026 um.
4. Erstellen Sie ab 2025 **Konzepte zur Entsiegelung und Bepflanzung** mit insektenfreundlichen und einheimischen Arten für jeweils 5 Grünachsen pro Jahr. Setzen Sie das jeweilige Konzept innerhalb von 2 Jahren um.

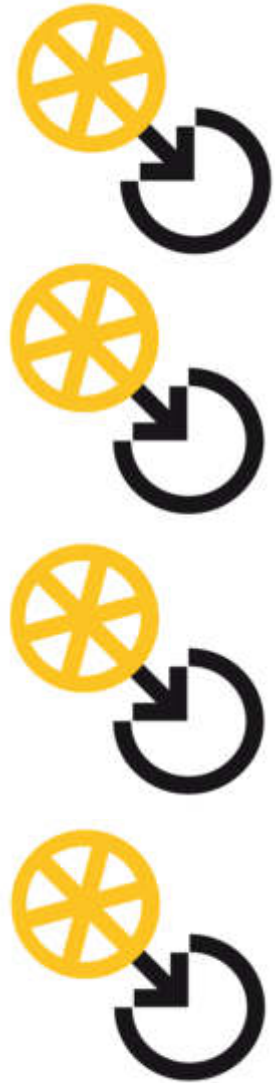


Klimaschutz



- Ernährungs-/Trinkwassermangel
- Teile der Erde unbewohnbar
- Soziale Konflikte
- Artenkrise

https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/projects/CO2-neutral_2035_Foliensatz.pdf



Klimaschutz

Verkehrswende: Strategien und Maßnahmen, um Klimaneutralität bis 2035 erreichen zu können



Mobilitätswende im Personen- und Güterverkehr

- › Verkehr vermeiden
 - Kompakte Stadt- und Raumentwicklung: Stadt der kurzen Wege, dichtere Versorgungsangebote im ländlichen Raum
 - Regionale Wirtschaft, kurze Lieferketten, geringere Rohstofftransporte
 - Digitalisierung von Mobilität: Homeoffice, Online-Konferenzen, Digitale Ämter
 - Reduzierung des Verkehrsaufwands im Personenverkehr gegenüber 2015 um ca 10 - 20 %, Güterverkehr um 5%
- › Verkehr verlagern: Push & Pull
 - Massiver Ausbau und Attraktivierung des Umweltverbunds und Schienengüterverkehr
 - Verdopplung der Verkehrsleistung von Radverkehr, Öffentlichem Nah- und Fernverkehr und Car-Sharing, (im urbanen und ländlichen Raum)
 - Aufbau von Ride-Sharing in Städten und Umland: jede 2. Autofahrt als Ride-Sharing-Fahrt (vgl. UBA Green Supreme)
 - Schienennetz: Engpassbeseitigung, Gleisanschlüsse reaktivieren, kombinierter Güterverkehr
 - kombiniert mit De-Attraktivierung & Steuerung des PKW- und LKW-Verkehrs: Halbierung PKW-Verkehr, Reduzierung LKW-Verkehr um 30% (vgl. UBA Green Supreme)
 - Flugverkehr innerhalb D vollständig und in EU z.T. durch Bahn substituieren

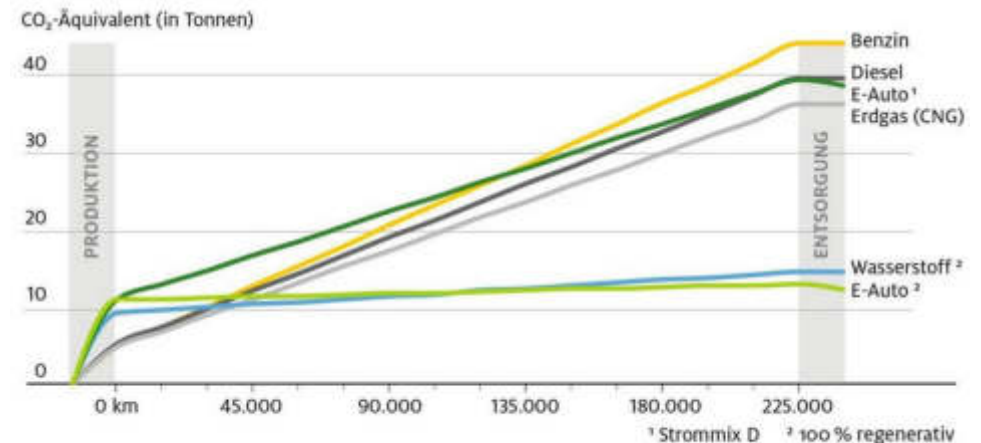


13.10.2020

begleitender Foliensatz zur Studie CO₂-neutral bis 2035

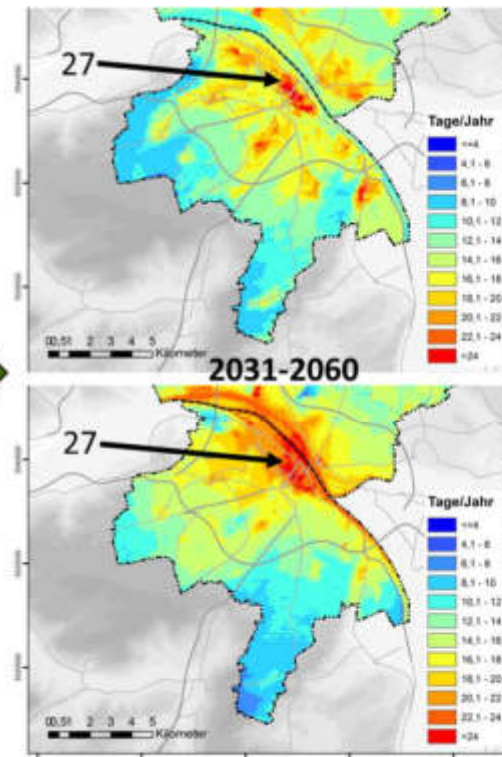
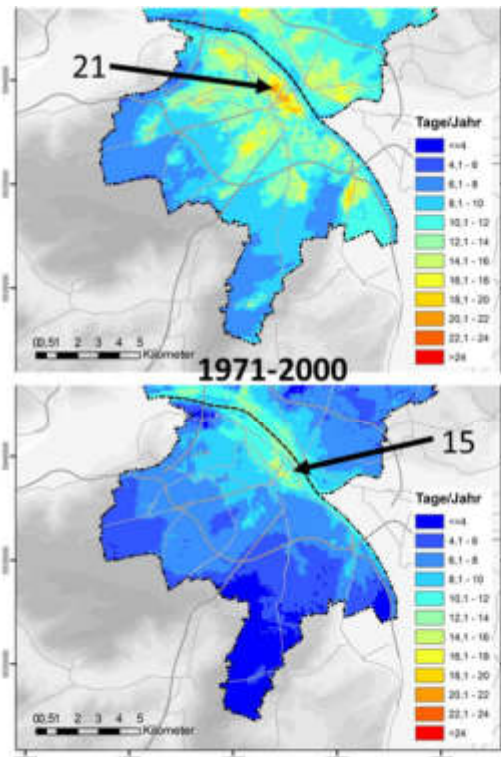
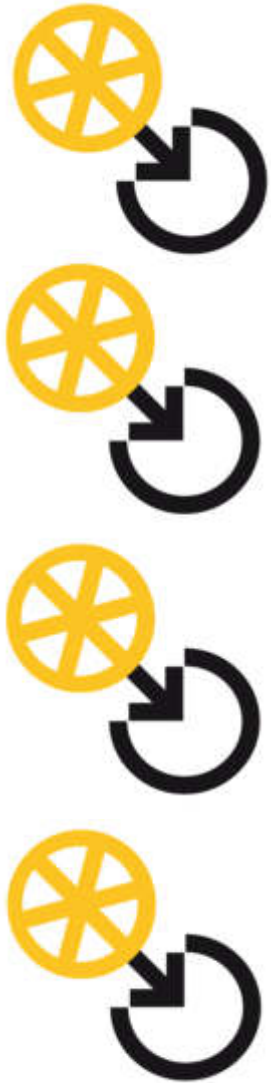
https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/projects/CO2-neutral_2035_Foliensatz.pdf

Must-Do



Quelle: joanneum Research © 08.2019 ADAC e.V.

Stadtklima & Aufenthaltsqualität

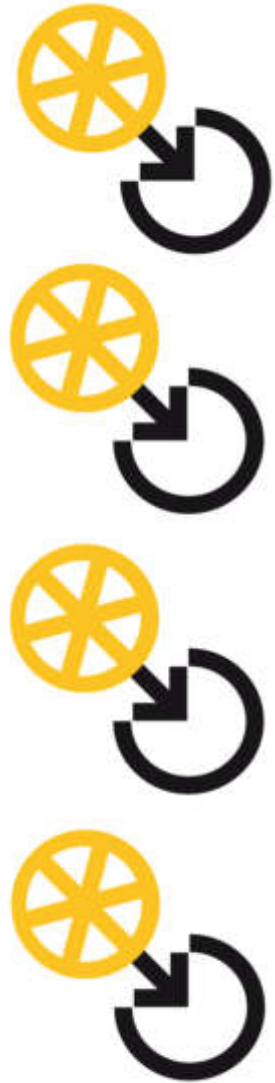


**Hitzetage pro Jahr
(Tmax mind. 30 °C)**

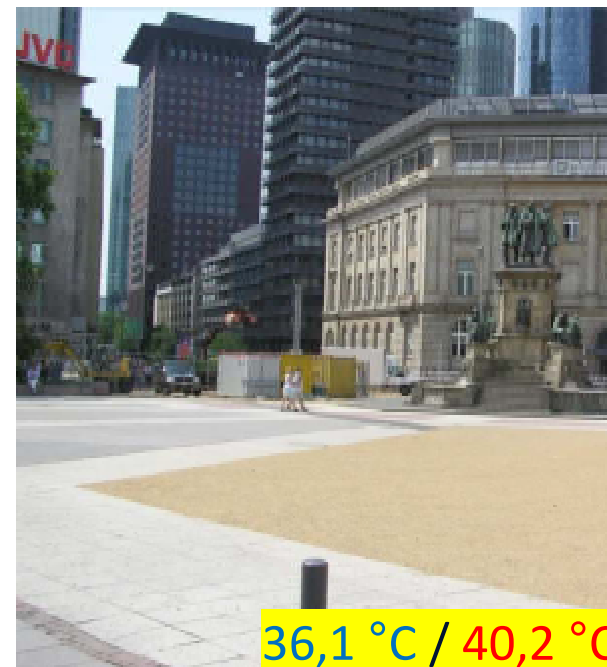
**Tropennächte pro Jahr
(Tmin mind. 20 °C)**

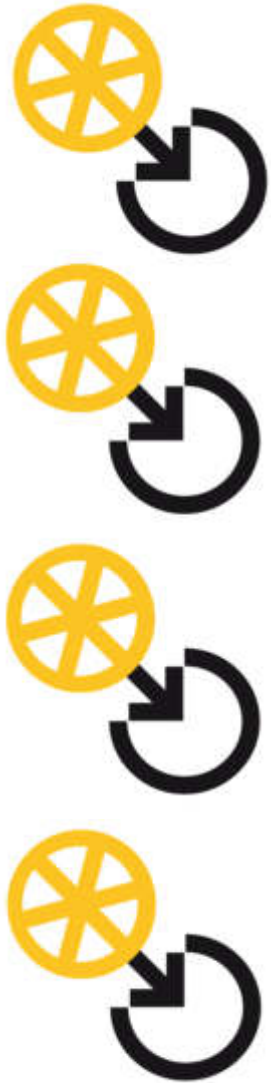
Quelle: https://www.hinug.de/fileadmin/dokumente/klima/klimprax/KLIMPRAXStadtklima2019/V-20190829_KLIMPRAX_Abschluss_DWD.pdf

Stadtklima & Aufenthaltsqualität



https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/klima/klimprax/KLIMPRAXStadtklima2019/V-20190829_KLIMPRAX_Abschluss_DWD.pdf





Gesundheit & Sicherheit

- **Stadtgrün steigert psychisches Wohlbefinden**
- **Weniger Abgase und Lärm**
- **Weniger Verkehrsunfälle**



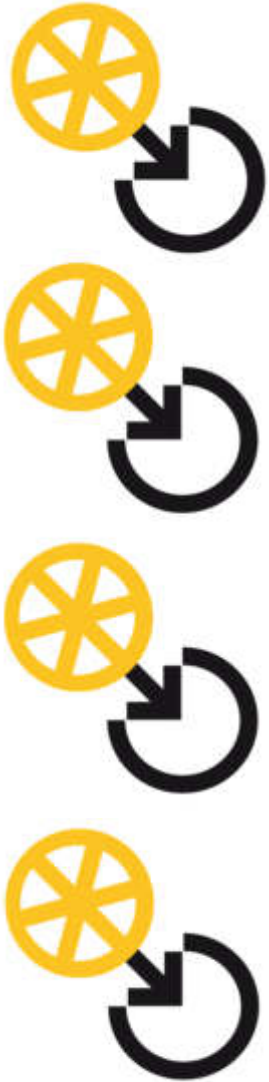
Stadtnatur

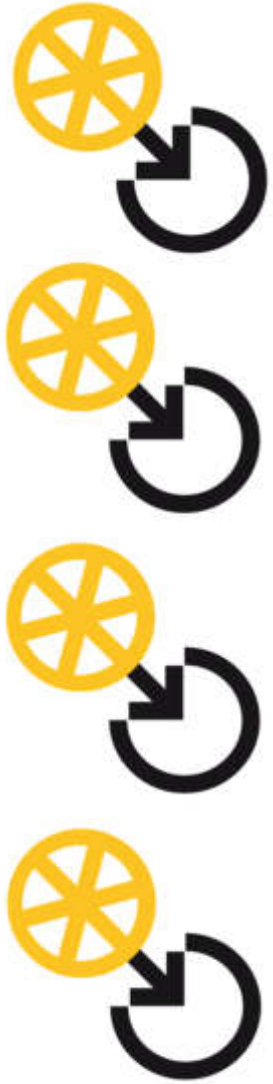
- **Biodiversitätsstrategie:**

Das Magazin Wirtschaftswoche und die Deka Bank konstatieren, dass Mainz mit einem Anteil an öffentlichem Grün von weniger als 5 % an der Stadtfläche unterversorgt ist und im Vergleich zu anderen Großstädten im hinteren Feld liegt

Die hohe Bedeutung der Parkanlagen und Grünflächen in Mainz wird anerkannt. Vorhandene Grünanlagen werden erhalten und um weitere ergänzt. Ziel ist eine wohnungsnahе Versorgung mit Grünflächen von mindestens 12 m² pro Einwohner nach DIN 18034 und ein Mitwachsen der Grünen Infrastruktur in unserer wachsenden Stadt.

- **Einstimmig am 12.2.2020 im Stadtrat verabschiedet.**





- Übergabe der Unterschriften mit Kundgebung